



Beratungen und Finanzierung von Saat- und Pflanzgut für Biodiversitätsförderflächen:

Regelung für Landwirte im Kanton Zug (gesamtes Kantonsgebiet):

Das Amt für Raum und Verkehr (ARV), Abteilung Natur und Landschaft, übernimmt die **Saatgutkosten für die Neuanlage oder für die Aufwertung durch Streifenfrässaat von extensiv oder wenig intensiv genutzten Wiesen** unter folgenden Voraussetzungen:

- Die rechtzeitige Bodenvorbereitung hat einen grossen Einfluss auf das Gelingen der Ansaat. Deshalb ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme der Landwirtschaftsbetriebe **bis spätestens Ende September** mit Roland Huber, LBBZ Schluechthof, zur Abklärung der Standorttauglichkeit und das genaue Vorgehen der Anlage erforderlich.
- Kein Einsatz eines Totalherbizides (Abspritzen der bestehenden Grasnarbe).
- Mindestfläche von Einzelobjekten mindestens 5 a. Genauer Standort und Fläche festhalten.
- Bestellung des Saatgutes durch Roland Huber. Verteilung an die Betriebe ca. Mitte April.
- Selbständige Ansaat bis ca. Ende Mai
- Monitoring der Flächen im Ansaat- und den folgenden zwei Jahren durch Roland Huber.

Kontakt:

LBBZ Schluechthof Cham

Roland Huber
Bergackerstr. 42
6330 Cham
T +41 41 227 75 74
M +41 77 408 58 18
roland.huber@zg.ch

Bei Bedarf unterstützen wir Sie zudem bei Beratungen wie bspw.:

- Produktionstechnische Fragen
- Beratungen im Zusammenhang mit der neuen DZV (Bspw. 3.5% BFF auf Ackerflächen)



Beratungen und Finanzierung von Saat- und Pflanzgut für Biodiversitätsförderflächen:

Regelung für Landwirte in Cham (Vernetzungsprojekt Ennetsee-Cham):

Für Landwirte in Cham, welche beim Vernetzungsprojekte mitmachen, gelten für die Neuanlage oder Aufwertung von **extensiven oder wenig intensiv genutzten Wiesen** ebenfalls die kantonalen Regelungen (vgl. oben). Zusätzlich finanziert der Verein Lebensraum Landschaft Cham (LLC) die Saatgutkosten für die Neuanlage folgender Biodiversitätsförderflächen:

Buntbrache, Rotationsbrache, Saum auf Ackerfläche und Nützlingsstreifen. Spezialmischungen sind möglich, jedoch nur in Rücksprache mit der Geschäftsstelle LLC.

- Rechtzeitig Kontaktaufnahme der Landwirtschaftsbetriebe **bis spätestens Ende September** mit Roland Huber, LBBZ Schluechthof, zur Abklärung der Standorttauglichkeit und das genaue Vorgehen der Anlage.
- Bei Fragen zum Standort hinsichtlich einer optimalen Vernetzung oder bei Spezialmischungen vorgängige Kontaktaufnahme mit dem LLC.
- Mindestgrösse bei Wiesen 5 a, bei anderen Mischungen auch weniger. Genauer Standort und Fläche festhalten.
- Flächen befinden sich auf Chamer Boden.
- Bestellung des Saatgutes durch Roland Huber. Verteilung an die Betriebe ca. Mitte April.
- Selbstständige Ansaat bis ca. Ende Mai
- Begleitung der Flächen im Ansaatjahr bei Bedarf durch Roland Huber/Yvonne Schwarzenbach.

Kontakte:

LBBZ Schluechthof Cham

Roland Huber
Bergackerstr. 42
6330 Cham
T +41 41 227 75 74
M +41 77 408 58 18
roland.huber@zq.ch

Geschäftsstelle LLC

c/o Versaplan GmbH
Yvonne Schwarzenbach
Badenerstrasse 571
8048 Zürich
T +41 76 529 59 58
yvonne.schwarzenbach@versaplan.ch



Bei Bedarf unterstützen wir sie zudem bei Beratungen wie bspw.:

-
- Produktionstechnische Fragen
 - Beratungen im Zusammenhang mit der neuen DZV (bspw. 3.5% BFF auf Ackerflächen)
 - Ökologische Beratungen
 - Ökologische Spezialprojekte
 - Fragen zum Vernetzungsprojekt
 - Neuanlage von Hecken, Pflanzungen von Bäumen